Neue Initiative „Logistik ist weiblich“

8. März 2022

- **Logistik Initiative Bayern und Bayerisches Verkehrsministerium starten gemeinsame Initiative**
- **Attraktive Arbeitsmöglichkeiten der Branche deutlich machen**
- **Auslobung von Preisen für engagierte Menschen, Unternehmen und Projekte**

Pünktlich zum Internationalen Weltfrauentag rufen die Logistik Initiative Bayern und das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr die Initiative „Logistik ist weiblich” ins Leben. Die Initiative soll helfen, die attraktiven Arbeitsmöglichkeiten der Branche für die Öffentlichkeit besser sichtbar zu machen. Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter hat hierfür die Schirmherrschaft übernommen.

Mit der Initiative „Logistik ist weiblich“ möchten die Logistik Initiative Bayern und das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr dazu beitragen, die Transport- und Logistikbranche im Freistaat Bayern bezüglich Chancengleichheit, Arbeitsplatz-Attraktivität und Entwicklungspotentialen zu stärken.

„Die Logistikbranche gehört zu unseren wichtigsten Wirtschaftszweigen in Bayern“, erklärt Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter. „Und sie trägt einen wichtigen Teil dazu bei, dass wir beim Einkaufen volle Regale vorfinden und Pakete oder Ersatzteile schnell geliefert werden. Aber die Logistik-Branche leidet unter massivem Fachkräftemangel. Damit wir weiterhin in den Genuss einer reibungslosen Logistik gelangen, wollen wir mehr Frauen für Logistikberufe begeistern und die Nachwuchsförderung weiter ausweiten.“

„Schon heute stehen viele Frauen in Transport & Logistik ihren ‚Mann‘. Mit der Initiative ‚Logistik ist weiblich‘ möchten wir sichtbar machen, dass Logistik schon heute ein attraktives Arbeitsfeld für Frauen genauso wie für Männer ist“, betont auch Dr. Rudolf Aunkofer, Geschäftsführer CNA e.V. / Logistik Initiative Bayern.

Ein Teil der neuen Initiative ist der Preis „Logistik ist weiblich“, mit dem Menschen, Unternehmen sowie Engagements und Projekte ausgezeichnet werden, die die Branche weiblicher machen. Der Preis wird in drei Kategorien verliehen:

inspiration ist weiblich

Mit dem Preis werden Frauen gewürdigt, die sich durch besonderes Engagement für gendersensible Themen eingesetzt haben, die durch einen besonderen Werdegang, durch ein inspirierendes Engagement oder durch mutiges Durchsetzungsvermögen Beispiel geben können, zur Nachahmung anregen wie bspw. die Vereinbarkeit von Karriere und Familie gelebt werden kann.

strategie ist weiblich

Mit dem Preis werden Unternehmen gewürdigt, die sich durch beispielhaften und außergewöhnlichen Einsatz für gendersensible Themen in besonderer Weise ausgezeichnet haben. Wir wollen auf Unternehmen wie Institutionen aufmerksam machen, zur Nachahmung anregen und Beispiele für zukunftsweisende Entscheidungen, Maßnahmen oder Strategien geben.

courage ist weiblich

Mit dem Preis werden Personen oder Unternehmen gewürdigt, die sich in besonderer Weise in der Thematik Gendersensibilität durch unter anderem Aktivitäten oder Projekte engagiert haben. Wir wollen auf diese Menschen, Unternehmen oder Institutionen und ihre besonderen Leistungen aufmerksam machen, zur Nachahmung anregen und Beispiele für couragiertes Handeln aufzeigen.

Für den Preis „Logistik ist weiblich“ können sich Logistikerinnen und Logistiker sowie Unternehmen persönlich bewerben oder geeignete Personen wie Unternehmen vorschlagen. Weitere Details gibt es unter: www.logistik-ist-weiblich.de. Vorschläge und Nominierungen können per E-mail eingereicht werden: hello@c-na.de. Am 30. Mai 2022 dürfen dann die Siegerinnen und Sieger im Rahmen eines Festakts die Preise aus der Hand von Verkehrsminister Christian Bernreiter entgegennehmen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers